

Frankfurt/ Main. Nicht nur Reitsportinteressierte leiden unter der schon fast boshaften Nichtachtung seitens der öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten, auch andere Sportarten, wie ein Kommentar im Rückblick auf die Volleyball-WM zeigt.

„Grandios Jungs. Schade nur, dass euer Erfolg mangels TV-Übertragung nicht die Aufmerksamkeit bekam“, schreibt Kristofer Böhm auf der Facebookseite der Deutschen Olympiamannschaft. Jörg Gerber spricht sogar von einer „Schande, dass es nicht übertragen wurde“.

Es sind die immer gleichen Reaktionen: Deutsche Sportler feiern große Erfolge, wie jetzt die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Männer mit Rang drei bei der WM in Polen, und der geneigte deutsche Sportfan lässt auf den verschiedenen Online-Plattformen seinen Dampf ab. Nicht die sportliche Leistung ist dabei Mittelpunkt der Kritik, sondern die nicht vorhandene Live-Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Sender. Diese zeigten nur Fußball und würden ihrem Auftrag, für Vielfalt zu sorgen, nicht gerecht, heißt es da in den Kommentarspalten.

Das gleiche Phänomen war bei der diesjährigen Tour de France zu beobachten, bei der die deutschen Radler um Marcel Kittel und Tony Martin rekordträchtige sieben Etappen gewannen und ARD und ZDF nicht übertrugen, oder beim Wimbledon-Finaleinzug von Sabine Lisicki im vorigen Jahr, den es nur beim Bezahlsender Sky zu sehen gab.

Die Aufregung ist nachvollziehbar, denn als Sport-Fan wünscht man sich natürlich die größtmögliche Aufmerksamkeit und Anerkennung für seine Sportart. Und die gibt es nun mal im Fernsehen, und da am besten zur „Tatort“-Zeit auf ARD oder ZDF.

Doch einen entscheidenden Punkt vernachlässigen die Kritiker – übrigens ebenso wie ein Großteil der Medien: Es gibt eben abseits der öffentlich-rechtlichen Sender gerade im Internet immer mehr Plattformen, die den Sport in seiner ganzen Vielfalt abbilden. Eine dieser Plattformen ist seit August Sportdeutschland.TV, das von der DOSB New Media GmbH betrieben wird.

Hier gab es alle 102 Spiele der Volleyball-WM in Polen live. Also alles was das Volleyball-Herz begehrt. Und nicht nur das. Bei Sportdeutschland.TV kann man immer noch alle WM-Spiele der deutschen Volleyballer on-demand, also aufgezeichnet, abrufen. Bei welchem TV-Sender wäre das möglich? Sportdeutschland.TV folgt damit dem Trend, der weg vom linearen hin zu individuellen Fernsehgenuss geht.

Und statt sich in den diversen Foren zu beschweren, wäre der erste Schritt für den geneigten Sportfan, die bereits vorhandenen Angebote wie Sportdeutschland.TV dauerhaft zu nutzen und diese somit zu einem Erfolg zu führen. Auch wenn das bedeutet, dass man mit seiner gelebten Fernsehroutine brechen muss und seine Lieblingssportarten eben nicht mehr auf den Sendeplätzen eins und zwei findet, sondern im Internet.

Auf lange Hinführung hilft nämlich genau das den im öffentlich-rechtlichen Sendebetrieb vernachlässigten Sportarten. Die Zahlen sprechen dann für sich selbst. Schon die nahe Zukunft

Nicht nur Reitsport-Fans leiden unter Nichtbeachtung durch ARD und ZDF...

Geschrieben von: DOSB Jens Behler/ DL
Freitag, 26. September 2014 um 13:48

wird zeigen, ob die Volleyball-Fans das verinnerlicht haben, denn bei Sportdeutschland.TV bleibt es nicht bei der einmaligen Übertragung der Volleyball-WM. Nein, auch die Volleyball Bundesliga wird hier in der kommenden Spielzeit übertragen. Ebenso wie die Tischtennis-Bundesliga, die zweite Basketball-Bundesliga, die Handball-Bundesliga der Frauen, die Baseball-Bundesliga und vieles mehr.

Die Angebote sind also da. Wir Sportfans müssen sie nur auch aktiv nutzen und weiterempfehlen. Und nebenbei bemerkt: Mit einem Smart-TV oder einem HDMI-Kabel bringt man auch die gestreamten Inhalte ganz schnell auf den heimischen Fernseher.